

Idacius und 'quidam sapiens'; dann aber folgt der Isidor und der Gregor. Dass diese beiden Namen ursprünglich nicht hier standen, zeigen die unmittelbar folgenden Worte 'a mundi originem diligenter percurrens usque decedentem regnum Gunthramni', die weder auf Isidor noch auf Gregor passen, dessen erste 6 Bücher der Verfasser nur gekannt hat. Denken wir uns dagegen die Worte 'seu Hysidori immo et Gregorii' weg, so müsste sich der oben angedeutete Endtermin auf die Chronik 'cuiusdam sapientis', also auf einen der Verfasser beziehen, die wir unter dem Namen Fredegar verstehen. Als Gunthram 593 starb, ging sein Reich nach dem Verträge von Andelot auf Childebert über, nach dessen baldigem Tode seine Söhne Teudebert und Teuderich Erben des Reiches wurden, und zwar sagt Fredegar von Teuderich c. 16: 'accipit regnum Gunthramni in Burgundia'. Teuderich starb im Jahre 613, nachdem er noch vorher seinen Bruder unterworfen hatte. Als nun Brunichilde den jungen Sigybert auf den väterlichen Thron erhob, und Chlothar gegen diese Regierung mit Heeresmacht zu Felde zog, mochte man wohl das Ende des Reiches Gunthrams als nahe bevorstehend betrachten. Der Sieg Chlothars, der Tod Sigyberts und der Brunichilde führten den Sturz des Reiches herbei; im J. 613 war Chlothar Alleinherrscher. Dieser Zeitpunkt ist offenbar mit den Worten der Vorrede 'usque decedentem regnum Gunthramni' gemeint, und dann ist der 'quidam sapiens' der erste Bearbeiter der Fredegar'schen Chronik vom Jahre 613. So zeigt auch der Prolog Fredegar's, dass mehrere Redactionen der Chronik zu statuieren sind: der Grundstock rührt aus dem Jahre 613 von dem 'quidam sapiens' her, Spätere haben die Chroniken des Isidor und Gregor hinzugefügt, wenn auch an der unrechten Stelle, und dem entsprechend auch die Zahl in 'his quinque chronicis' corrigiert. Zwischen Isidor und Gregor ist der Unterschied, dass Ersterer in der Form den Fredegar'schen Büchern nicht entspricht und auch am Ende der ganzen Sammlung steht, während Gregor in dieselben eingereiht und auch äusserlich den übrigen Büchern gleich gemacht ist. Die Einfügung dieses ist daher wohl schon von dem zweiten Bearbeiter vom Jahre 642 vorgenommen worden¹⁾. Auf ihn nimmt auch der Schluss des Prologes Bezug, wo gesagt wird: 'de eodem incipiens tempore scribendum, quo Gregori fines gesta cessavit et tacuit, cum Chilperici vitam finisse scripsit'. Der Schlusstermin der ersten 6 Bücher des Gregor wird hier richtig angegeben, und in der That beginnt auch der Fredegar mit demselben Jahre. Aber man sehe sich das erste Capitel genau an! Zum Jahre 584 erzählt der Chronist, dass Gunthram sehr glücklich regierte,

1) Siehe oben p. 442.